

24.07.2025 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Beate Hirt,

Senderbeauftragte der katholischen Kirche beim hr, Frankfurt

Christophorus, Schutzpatron der Reisenden

Die Tochter einer Freundin hat sich vor ein paar Wochen ihr erstes Auto gekauft. Und deswegen eine kleine Plakette geschenkt bekommen, die sie im Auto jetzt immer mit dabei hat, vorne am Armaturenbrett. Es ist eine Plakette, auf der der heilige Christophorus zu sehen ist.

Die Christophorus-Plakette begleitet mich durch mein Leben

Ein großer Mann, der ein kleines Kind auf der Schulter trägt, über einen Fluss hinweg. Mit der einen Hand stützt er sich auf einen Stab und mit der anderen hält er das Kind.

So eine Christophorus-Plakette kenn ich schon aus Kindertagen: Da ist sie auch in unserem alten Familien-Opel mitgereist. Und heute hab ich so eine Plakette an meinem Fahrradlenker, mit einem Ring befestigt. Die Darstellung des Christophorus mit dem Kind gibt's aber auch in ganz groß und an vielen Kirchengebäuden.

Die Legende von Christophorus

Die Legende zu diesem Bild geht so: Christophorus hat Menschen über einen reißenden Fluss getragen. Eines Tages war da auch ein kleines Kind, das er auf seinen Schultern durchs Wasser trug. Das wurde ihm immer schwerer und schwerer. In der Mitte des Flusses keuchte er schließlich: „Kind, du bist so schwer, als hätte ich die Last der ganzen Welt zu tragen!“ Da hat dieses Kind geantwortet: „Wie du sagst, so ist es, denn ich bin Jesus, der Heiland. Und wie du weißt, trägt der Heiland die Last der ganzen Welt.“

Die Plakette als Erinnerung: Pass auf dich auf

Eine kostbare Last ist das also, die der Christophorus da auf den Schultern trägt – und das ist für mich auch eine Botschaft dieses Heiligen für heute: Geh sorgsam und vorsichtig um mit dem, was du über den Fluss trägst – oder durch den Straßenverkehr bugsierst. Es ist ja in gewisser Weise auch die ganze Welt. Es sind Menschenleben, die die ganze Welt bedeuten – für dich und für andere Menschen.

Die Christophorus-Plakette im Auto oder am Fahrrad ist für mich nicht ein magisches Ding, das vor Unfällen schützt. Es ist eine Erinnerung: Du sollst auf dich aufpassen. Und es gibt da noch jemanden, einen Schutzpatron, der auch auf dich aufpasst.

Ähnlich wie ein Schutzengel

Ein bisschen ist es wie mit den Schutzengeln. Die gibt es ja auch in vielen Formen zu kaufen und zu verschenken, als Schlüsselanhänger oder kleine Figur. Und sie haben auch diese Botschaft: Komm gut und behütet durchs Leben! Himmlische Mächte sollen dich begleiten und dich beschützen. In der Bibel gibt es dieses wunderbare Wort aus den Psalmen, oft ist es schon vertont worden: *„Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“* (Psalm 91,11)

Heute ist der Gedenktag des heiligen Christophorus, und gerade rund um diesen Tag sind ja viele Menschen unterwegs auf weiten Strecken, mit dem Auto oder dem Fahrrad, mit dem Zug oder auch zu Fuß. Ich wünsche allen, dass sie gut und sicher reisen. Behütet und geschützt von Schutzengeln und vom Schutzpatron der Reisenden, dem heiligen Christophorus!